

Bürgerbüro

Schließung der Außenstelle Neuthard und Beibehaltung eines mobilen Service

Bereits seit Jahren ist im Bürgerbüro im Rathaus Neuthard eine sehr geringe Besucheranzahl zu verzeichnen. Trotz einer Reduzierung der Öffnungszeiten war keine Konzentration auf die verringerte Öffnungszeit zu bemerken. Häufig hatten die dort eingesetzten Mitarbeiterinnen während der Öffnungszeiten nur einen einzigen oder gar keinen Besucher zu verzeichnen. Zur gleichen Zeit fehlt aber die Arbeitskraft im Bürgerbüro am Mühlenplatz. Das Bürgerbüro im Gebäude des Mühlenplatzes hat sich seit der Neueinrichtung bei der Bevölkerung etabliert und wird auch von Bürgerinnen und Bürgern beider Ortsteile als zentrales Dienstleistungsangebot der Gemeindeverwaltung gerne angenommen. Aus Gründen der Verwaltungsstraffung und der Effizienzsteigerung hat der Gemeinderat daher einstimmig beschlossen, die Außenstelle des Bürgerbüros im Rathaus Neuthard zum 01.01.2016 zu schließen. Mit diesem Beschluss war es dem Gemeinderat allerdings wichtig, dass auch für beide Ortsteile der mobile Service des Bürgerbüros weiter bestehen bleibt. Dieser mobile Service besucht Bürgerinnen und Bürger auf Wunsch zu Hause, um dort die erforderlichen Formalitäten zu erledigen. Dies wurde bereits in der vergangenen Zeit auf Wunsch der Betroffenen so gehandhabt und wird auch weiterhin bei Bedarf beibehalten werden.

Grundbuchamt Karlsdorf-Neuthard

Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle

- Beschluss

Wie der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard vom Justizministerium Baden-Württemberg mitgeteilt wurde, wird das Grundbuchamt von Karlsdorf-Neuthard zum 30.05.2016 aufgehoben. Künftig werden die Grundbücher der Gemarkungen Karlsdorf und Neuthard beim grundbuchführenden Amtsgericht Maulbronn geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern dennoch die Möglichkeit zu geben, sich über Eintragungen u. ä. im Grundbuch zu informieren, hat der Gemeinderat einstimmig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, eine so genannte Grundbucheinsichtsstelle zu schaffen. Bei dieser Grundbucheinsichtsstelle besteht für die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit zur Einsichtnahme in das Elektronische Grundbuch und beglaubigte Abschriften zu erhalten. Aus Gründen der Bürgerfreundlichkeit und zu Stärkung des Servicegedanken, wird nun diese Grundbucheinsichtsstelle eingerichtet. Die bisher im Grundbuchamt eingesetzte Mitarbeiterin wird somit den Bürgerinnen und Bürgern im Rahmen der Grundbucheinsichtsstelle weiter zur Verfügung stehen.

Fuß- und Radweg zwischen Kohlfahrtwiesen und dem Schul- und Kindergartengelände (Don Bosco Kiga und Schönbornschule)

- Genehmigung und Vergabe der Pflasterarbeiten für den öffentlichen Weg

Im Zuge des mittlerweile fertiggestellten und eingeweihten Erweiterungsbaus des Don Bosco Kindergartens musste der Verbindungsweg zwischen dem Wohngebiet Kohlfahrtwiesen und dem Schul- und Kindergartengelände verlegt werden, da dieser genau im Baufeld lag. Für die Fußgänger und Fahrradfahrer soll nun zeitnah ein öffentlicher Weg mit Pflasterbelag hergestellt werden und an die bestehende Zuwegung angeschlossen werden. Hierfür wurden bereits Angebote eingeholt und das wirtschaftlichste Angebot der Firma SC-Bauunternehmung aus Bruchsal schließt mit einer Bruttoendsumme in Höhe von 21.389,06 € ab. Da die Maßnahme zur Verlegung des Weges bislang nicht im Haushaltsplan dargestellt war, wurde vom Gemeinderat die außerplanmäßige Ausgabe in Höhe von 21.389,06 € genehmigt, damit mit den Bauarbeiten unverzüglich angefangen werden kann, um den Weg möglichst schnell fertigzustellen. Mit den Ausführungen der Pflasterarbeiten soll noch in diesem Jahr begonnen werden.

Erschließung des Baugebiets "Untere Allmend - Tabakschopf"

Straßenname

Der Gemeinderat hat einstimmig festgelegt, dass die Erschließungsstraße im Neubaugebiet „Untere Allmend - Tabakschopf“ nach dem dort befindlichen und früher ortsbildprägenden Gebäude des Tabakschopfes als „Am Tabakschopf“ benannt werden soll.

Erschließung des Baugebiets "Lachengraben"

Straßenname

Genauso wie bei der Benennung der Straße „Am Tabakschopf“ hat der Gemeinderat einstimmig den Straßennamen „Alte Mühle“ für die Erschließungsstraße im Neubaugebiet „Lachengraben, 4. Änderung“ beschlossen. Damit soll auch dort dem früher ortsbildprägenden Gebäude der Mühle ein Erinnerungszeichen gesetzt werden.

Stellungnahme zu Bausachen

Bauantrag zum Ausbau eines bestehenden Scheunengebäudes zu Wohnzwecken auf dem Grundstück Flst.-Nr. 57/2, Kronenstraße, OT Karlsdorf

Nachdem von der Gemeindeverwaltung die vom Gemeinderat beauftragte Fragen bzgl. der Parkplatzsituation und der Höhenentwicklung des Gebäudes beantwortet wurden, hat der Gemeinderat mit insgesamt 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen dem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Bauantrag zum Einbau von zwei Wohnungen in eine bestehende Gastwirtschaft auf dem Grundstück Flst.-Nr. 57/4, Kronenstraße, OT Karlsdorf

Auch bei diesem Bauvorhaben wurden vom von der Verwaltung die Fragen des Gemeinderates aus der vorherigen Sitzung bzgl. der Stellplatzsituation beantwortet. Gegenüber dem ursprünglichen Baugesuch hat der Bauherr nunmehr auf die Ausbringung eines Balkons zur Amalienstraße hin verzichtet. Der Gemeinderat hat dem Bauvorhaben mit insgesamt 5 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Antrag auf Bauvorbescheid zur Errichtung eines 2-geschossigen Wohnhauses mit 3 Wohneinheiten auf dem Grundstück Flst.-Nr. 865/1, Kapellenstraße, OT Karlsdorf

Nachdem zu diesem Bauvorhaben bereits in der letzten Sitzung ein Vor-Ort-Termin des Gemeinderats stattgefunden hatte, in dem sich der Gemeinderat vor Ort ein Bild der Situation und des im Bauvorbescheid beantragten Vorhabens machen konnte, hat der Gemeinderat in der Sitzung das Bauvorhaben abgelehnt und das gemeindliche Einvernehmen mit 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, 1 Nein-Stimme nicht erteilt.